



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

23.000 Euro für die Jugend- und Familienhilfe

Großzügige Spende der Royal Bank of Scotland

Düsseldorf/Ratingen, 15. November 2007. Freude über eine wirklich großzügige Spende: Die Royal Bank of Scotland, Ratingen, hat der Kaiserswerther Diakonie jetzt einen Scheck in Höhe von 23.000 Euro überreicht. Die Hälfte der Summe stammt aus dem Erlös des jährlichen Charity Events der Bank für Mitarbeiter und Geschäftspartner am 18. Oktober in Ratingen, bei dem auch die Band „Independence“ des Kaiserswerther Jugendzentrums „Teestube“ und eine Bauchtanzgruppe der Jugend- und Familienhilfe mitgewirkt hatten. Außerdem steuerten Bewohner der Jugendhilfeeinrichtung „Steps“ selbst gebackenen Kuchen in Form eines Bankgebäudes bei. Die beim Fest und zuvor durch Spenden von Geschäftspartnern zusammen gekommenen 11.500 Euro wurden anschließend vom Bank-Management verdoppelt. Verwendet werden soll das Geld für den Kauf von Möbeln für eine neue Wohngruppe, den Aufbau eines Hilfeangebots für drogenabhängige Eltern und deren Kinder, die Finanzierung von Kurzurlauben für Kinder und Jugendliche und ein weiteres „Coolness Training“ zur Konfliktlösung und Deeskalation. Die Royal Bank of Scotland ist der Jugend- und Familienhilfe der Kaiserswerther Diakonie schon seit längerem verbunden. Auch in diesem Jahr wollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank den betreuten Kindern und Jugendlichen wieder kleine Weihnachtswünsche erfüllen. Ein Teil der bunt bemalten Wunschzettel wurde der RBS bereits übergeben.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.